

# Mit Aussicht auf mehr

**Altersvorsorge.** Allianz und Ergo gehen voran. Ihre neuen Rentenpolicen bieten keine festen Zinsen, aber Hoffnung auf mehr Rendite. Lohnt sich das?

Das Angebot der Lebensversicherer erinnert Felix Hufeld an einen Donut. Das sagte der oberste Versicherungsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) gegenüber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zwischen den klassischen Versicherungen und den fondsgebundenen gebe es ein Loch.

Kunden mit klassischen Lebens- und Rentenversicherungen bekommen umfangreiche Garantien (siehe Grafik). Das bedeutet Planungssicherheit. Reine fondsgebundene Angebote sind deutlich riskanter, bieten dafür aber höhere Renditechancen. Sie eignen sich wegen ihres Verlustrisikos weniger für die Altersvorsorge.

## Der Garantiezins soll weg

Bafin-Chefin Elke König fordert die Versicherer auf, „differenziertere Angebote zu entwickeln und das Produkt Lebensversicherung in Teilen neu zu erfinden.“ Es geht wohl vor allem darum, die garantierte Ver-

zinsung bei den Versicherern loszuwerden. Sie macht ihnen in der Niedrigzinsphase zu schaffen.

Zwei Produkte mit neuer Konstruktion, wie sie die Bafin fordert, sind nun auf dem Markt: Die Rentenversicherung „Perspektive“ der Allianz und die „Rente Garantie“ der Ergo. Gleichzeitig holen mehrere Versicherer Produkte älterer Bauart – die Indexpolicen – wieder aus den Schubladen. Wir wollten wissen, was all das für die Altersvorsorge taugt.

## „Perspektive“ der Allianz

Die Rentenversicherung Perspektive der Allianz scheint zumindest gut anzukommen. „Perspektive ist die bisher erfolgreichste Produkteinführung der Allianz Lebensversicherung“, erklärt Sprecherin Katrin Wahl.

Das Allianz-Produkt ähnelt weitgehend einer klassischen Lebensversicherung. Die Beiträge der Kunden fließen überwiegend in verzinste sichere Anlagen des Versiche-

ners. Das Produkt eignet sich deshalb prinzipiell als Altersvorsorge.

In der Ansparphase erhalten die Kunden statt einer Mindestverzinsung auf den Sparanteil ihrer Beiträge aber nur die Zusage, dass ihre Beiträge erhalten bleiben.

## Weniger Garantie, mehr Hoffnung

Schon die Mindestverzinsung von 1,75 Prozent in klassischen Verträgen ist eine Art tiefgespanntes Sicherungsnetz, falls es ganz schlecht läuft. In den Perspektive-Verträgen hängt die Allianz dieses Netz noch tiefer.

Die tatsächliche Verzinsung liegt in der Regel höher als die Mindestgarantie, da Versicherer ihre Kunden zusätzlich an Überschüssen beteiligen müssen. Deren Höhe kann schwanken. Letztendlich kommt es für den Kunden auf die Gesamtverzinsung inklusive der Überschussbeteiligung an.

Perspektive-Kunden erhalten die Aussicht auf eine höhere Gesamtverzinsung als beim klassischen Allianz-Produkt. Sie müs-

FOTO: GANG / FOTOLIA

## Unser Rat

**Altersvorsorge.** Sie wollen eine sichere Altersvorsorge mit Chance auf mehr Rendite, als die aktuellen Niedrigzinsen bringen? Dann achten Sie darauf, dass der Versicherer Ihnen mindestens den Kapitalerhalt garantiert.

**Ergo und Allianz.** Die neuen Policen „Rente Garantie“ der Ergo und „Perspektive“ der Allianz versprechen Kapitalerhalt und die Chance auf mehr Rendite. **Perspektive** von der Allianz kommt vor allem dann infrage, wenn Sie sich Ihr Geld am Ende nicht verrenten, sondern auf einen Schlag auszah-

len lassen wollen. „Rente Garantie“ können wir nicht empfehlen. Das Kundengeld fließt in Fonds, deren Qualität wir zurzeit nicht bewerten können.

**Riester-Police.** Auch mit Riester-Fondspolicen können Sie Chancen der Aktienmärkte nutzen. Dabei müssen Sie sich aber um die Fonds kümmern. Je nach Risikofreude eignet sich die Police der **CosmosDirekt**, die **Allianz RiesterRente Invest alpha-Balance** oder **WWK Premium FörderRente protect** (Finanztest 12/12, test.de/fonds-rentenversicherung).



# Die neuen Rentenversicherungen

Zwischen der sicheren, aber schlecht verzinsten klassischen Rentenversicherung und der aussichtsreicheren, aber riskanteren Fondspolice gibt es immer mehr Mischprodukte. Auch sie haben Haken und Ösen.

sen der Allianz aber stärker vertrauen, dass sie gut wirtschaftet.

In der Vergangenheit haben die Versicherer nicht immer bewiesen, dass sie dieses Vertrauen verdienen. Die Ab- laufleistung vieler Verträge lag deutlich unter den Prognosen der Versicherer.

## Rendite über dem Marktdurchschnitt

Wir haben die Rendite der „Perspektive“ anhand eines Modellfalls ermittelt. Sie beträgt 3,6 Prozent, wenn die Überschüsse 30 Jahre lang auf dem derzeitigen Niveau bleiben und der Kunde jährlich 1200 Euro einzahlt. Diese Rendite liegt über dem Marktdurchschnitt für klassische Policen. Die Klassik-Variante der Allianz brächte nur 3,3 Prozent.

Für Kunden, die ihr Guthaben später nicht verrenten lassen, sondern die Kapitalauszahlung wählen, kann der kleine Renditeaufschlag eine Perspektive sein.

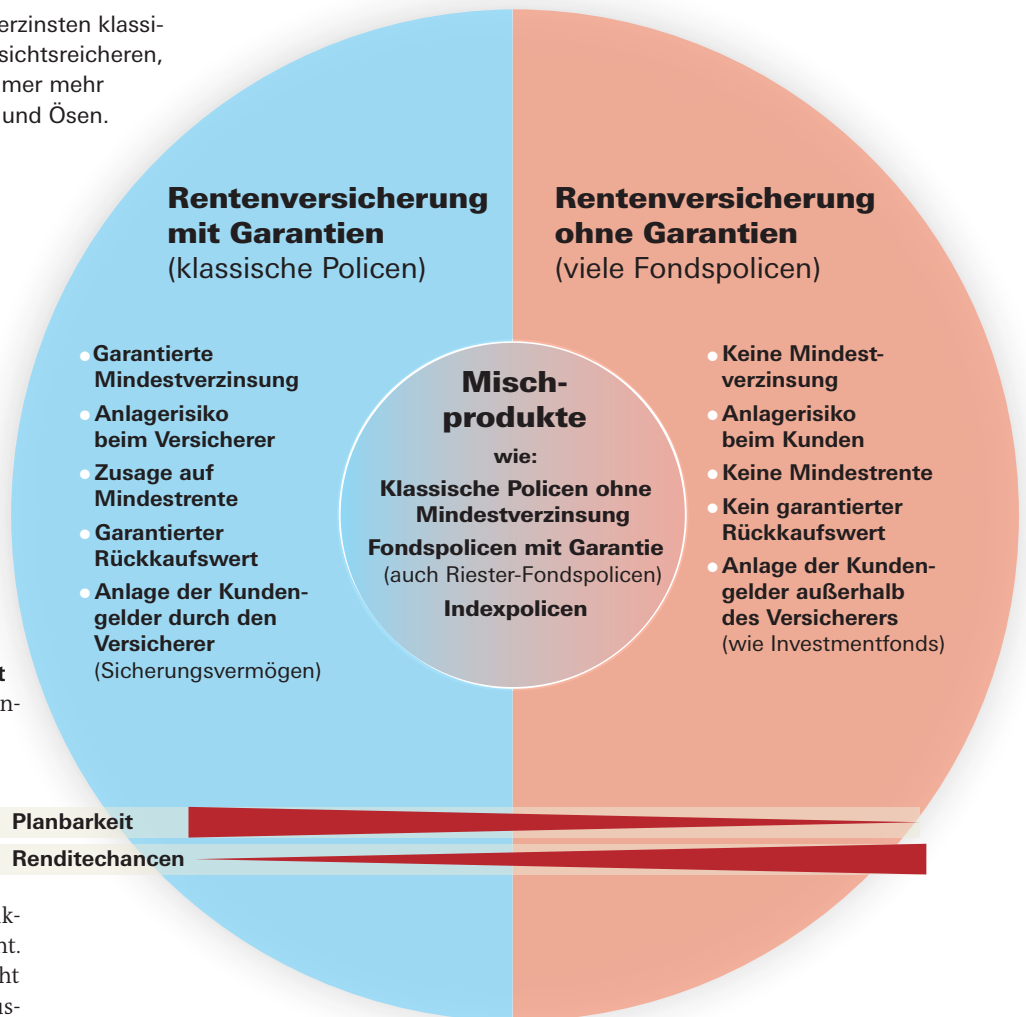
Die Rente aus Perspektive-Verträgen kann dagegen trotz höherem Guthaben niedriger ausfallen als bei klassischen Produkten. Denn anders als bei diesen behält sich Allianz vor, erst bei Rentenbeginn festzulegen, wie sie das Kapital in eine Rente umrechnet. Wählt sie eine ungünstigere Umrechnung als heute üblich, kann das die Rente deutlich schmälern.

## „Rente Garantie“ von Ergo

Auch die neue Police von Ergo verkauft sich offenbar gut. „Wir sind mit dem Absatz sehr zufrieden“, sagt Sprecher Robert Hirmer.

Die „Rente Garantie“ ist eine Variation der fondsgebundenen Versicherung, bietet aber trotzdem Kapitalerhalt in der Ansparphase und eine Mindestrente im Alter.

Für die Altersvorsorge empfehlen können wir die Police derzeit dennoch nicht. Um den Beitragserhalt zu sichern – und das ist das Neue –, nutzt Ergo den Schweizer Rück-



versicherer New Reinsurance Company. Der soll einspringen, wenn das Fondsinvestment so schlecht läuft, dass Ergo den Kapitalerhalt nicht mehr gewährleisten kann. 10 Prozent des Beitrags unseres Modellkunden gehen so für den Kapitalerhalt drauf, in den ersten fünf Jahren sogar 20 Prozent. Das ist viel.

Völlig unklar ist, ob und wie Ergo Kunden an Überschüssen beteiligt, die im Geschäft mit dem Rückversicherer anfallen können.

## Qualität der Ergo-Fonds unklar

Anders als bei vielen gängigen Fondspolice hat der Kunde keine Auswahl bei den Fonds. Das muss für Sparer, die sich um nichts kümmern wollen, kein Nachteil sein. Sie sind dann aber darauf angewiesen, dass ihr Versicherer auf Fonds mit einer guten Wertentwicklung setzt.

Ob das bei der „Rente Garantie“ der Fall ist, können wir nicht sagen. Die beiden Mischfonds, in die der Anbieter investiert–

FlexKonzept Basis (Isin LU0887262433) und der Fonds FlexKonzept Wachstum (Isin LU0887262516) – sind noch keine fünf Jahre am Markt und deshalb zu jung für eine Bewertung in unserem Fondsdauertest.

## Indexpolice für Spieler

Auch Indexpolice setzen auf die Chancen der Aktienmärkte. Sie sind nicht neu, führten bisher aber eher ein Nischendasein. Nun setzen die Versicherer zunehmend auf sie. Allianz, Condor und R+V bieten sie an. Neuestes Beispiel ist die Axa-Police „Relax“.

Zu Verlusten kann es nicht kommen. Doch eine entspannte Altersvorsorge sieht anders aus. Denn die Kunden müssen jedes Jahr aufs Neue wählen, ob sie eine festgelegte Verzinsung ihres Guthabens möchten oder Aktienchancen nutzen wollen.

Entscheiden sie sich für Letzteres und gehen die Kurse rauf, streichen sie einen Teil der Aktienkursgewinne ein. Den anderen Teil nutzt der Versicherer, um mögliche Ver-

luste ausgleichen zu können und so die Kapitalgarantie zu sichern.

Welcher Anteil beim Kunden bleibt, kann sich jedes Jahr ändern. Um das Beste aus ihrer Police zu machen, müssen Versicherungsnehmer die Entwicklungen auf den Zins- und Aktienmärkten im Auge haben. Das dürfte viele überfordern.

### Riester-Förderung nutzen

Sparer, die Chancen der Aktienmärkte nutzen wollen und einen Anspruch auf Riester-Förderung haben, haben auch die Möglichkeit, Riester-Fondssparpläne oder -Fondspolices abzuschließen. Auch diese Vertragsvarianten vereinen Fondsinvestment mit Kapitalerhalt. Durch die staatliche Förderung gibt es sogar eine Art garantierte Rendite.

Zwar sind auch die Riester-Fondspolices nichts zum Fußhochlegen. Doch Kunden können ihre Police mithilfe unserer regelmäßigen Fondsbewertung immer auf dem besten Stand halten ([www.test.de/riester-fondsversicherung](http://www.test.de/riester-fondsversicherung)).

### Mehr Wirrwarr bringt nichts

Für Verbraucher macht die Forderung der Versicherungsaufsicht nach neuen kreativen Lösungen nur Sinn, wenn sie mit Transparenz und Vereinfachung einhergehen. Schon heute sind die Angebote schwer zu verstehen und zu vergleichen. Das ist aber Voraussetzung für eine informierte Altersvorsorge-Entscheidung.

Wichtig wäre es, Konstruktion, Geldfluss und Kosten der Produkte so zu gestalten, dass der Vergleich möglich wird. Das geht nur, wenn die Designs klar nachvollziehbar sind und ihre Zahl nicht ausuft. ■



### Allianz Perspektive

**Produkt.** Klassische Rentenversicherung mit abgespeckter Garantie und höherer Überschussprognose.

**Kapitalanlage.** Versicherer legt das Geld überwiegend in sicheren verzinsten Anlagen an.

**Einfluss des Kunden auf Anlage.** Keiner.

**Rückkaufswert:** Kündigt der Kunde vorzeitig, gibt es einen garantierten Betrag zurück.

**Mindestverzinsung.** Es gibt keine dauerhaft garantierte Mindestverzinsung. Das ist anders als bei klassischen Rentenpolices. Hier garantieren die Versicherer meist eine Verzinsung auf den Sparanteil des Beitrags. Dieser Rechnungszins liegt derzeit bei 1,75 Prozent.

**Kapitalgarantie.** Zu Rentenbeginn stehen mindestens die eingezahlten Beiträge zur Verfügung.

**Rentengarantie.** Versicherer garantiert eine Mindestrente. Die Umrechnung des über den Beitragserhalt hinausgehenden Kapitals in eine Rente ist nicht festgelegt.

**Renditechance.** Die Chance ist geringer als bei Fondsprodukten, aber der Versicherer sagt eine höhere Überschussbeteiligung als bei der klassischen Versicherung der Allianz zu. Die Überschussbeteiligung liegt derzeit über dem Marktdurchschnitt klassischer Polices.

**Finanztest-Kommentar** Als Grundvorsorge prinzipiell geeignet. Das Produkt lohnt sich aber nur für Kunden, die am Ende die Kapitalabfindung wählen. Alle anderen fahren mit einer guten klassischen Rentenversicherung sicherer. Denn die Rente von Perspektive-Verträgen kann selbst bei höherem Guthaben niedriger ausfallen als die in klassischen Produkten.

### Ergo Rente Garantie

**Produkt.** Rentenversicherung, die in Fonds investiert und die Garantie für das eingezahlte Kundengeld durch einen Rückversicherer absichert.

**Kapitalanlage.** Versicherer legt den größten Teil des Sparbeitrags in den Mischfonds FlexKonzept Basis und FlexKonzept Wachstum an. Um die Renten- und Kapitalgarantien erfüllen zu können, fließt ein Teil des Beitrags an den Schweizer Rückversicherer New Reinsurance Company.

**Einfluss des Kunden auf Anlage.** Keiner.

**Rückkaufswert.** Versicherer garantiert dem Kunden für den Fall einer Kündigung nicht, dass er einen festen Betrag zurückbekommt.

**Mindestverzinsung.** Die Mindestverzinsung entfällt, da es sich um ein Fondsangebot handelt.

**Kapitalgarantie.** Zu Rentenbeginn stehen mindestens die eingezahlten Beiträge zur Verfügung.

**Rentengarantie.** Versicherer garantiert eine Mindestrente und den Umrechnungsfaktor für die Verrentung des über den Beitragserhalt hinausgehenden Kapitals.

**Renditechance.** Durch das Fondsinvestment besteht theoretisch eine größere Renditechance als bei klassischen Produkten oder Allianz Perspektive. Allerdings ist unklar, wie gut die Fonds sind. Sie sind noch keine fünf Jahre am Markt. Wir können sie deshalb nicht aussagekräftig bewerten. Auf jeden Fall drücken die hohen Kosten für den Schweizer Rückversicherer die Renditechancen bei „Rente Garantie“.

**Finanztest-Kommentar** Wir können das Produkt derzeit nicht für die Altersvorsorge empfehlen, weil die Qualität der Investmentfonds unklar ist. In die Fonds fließt ein Großteil des Kundengelds.